Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 189. Mittwoch, den 15. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. August 1849.

Se. Excellenz der General der Kavallerie und Kommandeur des 1. Armee-Corps, Herr Graf zu Dohna und Herr Hauptmann im Generalstaabe v. Chaumontet aus Königsberg. Herr Obrist und Commandant von Danzig v. Stieler aus Thorn, Herr Marine-Capitain und Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Adalbert v. Preußen, Schirrmacher aus Stettin, Herr Ober-Steuer-Controlleur Manks und Familie aus Schöneck, Herr Kaufmann Leeßer aus Berlin, Herr Referendarius Gerhardt aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann A. Schlurek u Herr Conditor Janatzi aus Königsberg, Herr Porte d'epeefähnrich Schweikaat aus Berlin, Herr Superintendent Weickhmann aus Steegen, Herr Prediger Weickhmann aus Neuheidt, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Matthes aus Limbach, Sander, Gonner und Krüger aus Berlin, Straus aus Mainz, Herr Gutsbesitzer Nadolny und Familie aus Kolicz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Albert u. Herrmann Martini aus Stolp, M. Stern u. H. Marcus aus Bütow, J. Leisersohn und Marcus Abraham aus Lautenburg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Die Lieferung von ungefähr 260 Centnern geläuterten Rüböls zur Straßenbeleuchtung von September 1849 bis April 1850, soll in einem

Freitag, den 17. August c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, unter Vorbehalt der Genehmigung, an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 2. August 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur Vermiethung des am hohen Thore gelegenen, ehemaligen Hauptwach-Gebäudes, welches sich zu jeder Art Ladengeschäft eignet, vom 1. April 1850 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitationstermin

Freitag, den 7. September c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 9. August 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

3. Die heute 12¼ Uhr Mittags erfolgte schnelle und glückliche Entbindung seiner lieben Frau Amalie, geb. Pistorius, von einer gesunden Tochter, zeigt Freunden und Bekannten hiedurch ganz ergebenst an

Danzig, den 13. August 1849. C. Beckmann senior, Maurer-Meister.

Todesfälle.

4. Den 13. August, Morgens 2½ Uhr, entschlief sanft nach kurzen Leiden unsre geliebte Tochter und Schwester, Maria Amalia, in ihrem 25sten Lebensjahre; dieses zeigen ihren Freunden und Bekannten tief betrübt an

Danzig, den 14. August 1849. Joseph Balloff nebst Frau.

5. Unser Oskar ist nicht mehr! In seinem 16ten Lebensjahre entschlief er heute 1 Uhr Morgens. Unsere Freunde, für welche diese Anzeige, wissen was wir an ihm verloren und werden uns eine stille Thräne weihen.

Danzig, den 14. August 1849. J. Theodor de Veer und Frau.

6. Heute, Nachmittag 5 Uhr, starb nach kurzem Leiden unser einziges, unvergeßliches Söhnchen im Alter von 3 Jahren. Dieses zeigen allen theilnehmenden Freunden und Bekannten tief betrübt an der Maurermstr. Willers

Danzig, den 13. August 1849. nebst Frau.

7. Heute, Nachmittag 4½ Uhr, starb nach 17stündigem Leiden in ihrem 49sten Lebensjahre unsere innig geliebte Frau, Tochter und Schwester, die Frau Renate Henriette Guth, geborne Schultz. Tief betrübt und mit der Bitte um stille Theilnahme, zeigen dieses ihren Verwandten und Bekannten hierdurch ergebenst an

Danzig, den 13. August 1849. die Hinterbliebenen.

8. Gestern, Abends 10½ Uhr, starb unser guter Gatte, Vater, Schwiegersohn u. Schwager, der Commiss. Isaak Falkmann, in seinem 37sten Lebensjahre, welches wir theilnehmenden Freunden und Bekannten traurig anzeigen.

Die hinterbliebene Wittwe nebst 2 unmündigen Kindern.

9. Gestern Abend 9 Uhr entriß uns d. Cholera unsern lieben Eugen, im 10. Jahre sein. Alters. Dieses zeigen allen Freunden u. Bekannt. tief betrübt an R. A. Nötzel u. Frau.

10. Heute, Mittags 1 Uhr, entschlief sanft nach langen Leiden im bald vollendeten 84sten Lebensjahre, an Altersschwäche, der Königl. Preuß. Hauptmann a. D., Ritter des rothen Adlerordens 4. Klasse, Andreas Gottfried Sachße. Theilnehmenden Freunden widmen diese Anzeige die Hinterbliebenen.

Zoppot, den 13. August 1849.

Literarische Anzeige.

11. In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Danzig bei F. A. Weber, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 538.:

Staatsweisheit, die, der Bibel. Uralte Stimmen an die neueste Zeit in Aussprüchen und Erzählungen der heiligen Schrift, übersichtlich zusammengestellt von einem Bibelforscher gr. 12. geh. 1 Thlr. 6 Sgr.

Dieser die Verhältnisse unserer Tage so nahe berührende Auszug aus der heiligen Schrift ist im ersten Buche zur dritten, im zweiten bis fünften Buche zur zweiten Auflage gelangt. Das eigene Schicksal dieses denkwürdigen Opfers des leidigen Censurzwanges wird nunmehr vollständig sich einen um so größern Kreis von Freunden erwerben und kann von Hoch und Niedrig als ein wahrer Balsam in der Gegenwart betrachtet werden. Lehrer der Religion aber werden in ihm die reichste Fundgrube für ihre Vorträge finden. Joh. Ambr. Barth.

Anzeigen.

12. Ich warne einen Jeden, ohne Ausnahme, ohne meinen Anweis auf meinen Namen etwas zu borgen, oder zu verabreichen, da ich für keine Zahlung aufkomme.

Danzig, den 9ten August 1849. J. B. Kressig.

13. Das in der Ankerschmiedegasse sub No. 179. belegene Grundstück, welches früher dem Kaufmann Grimm, jetzt dem Kaufmann J. O. Pfeiffer, gehört, sechs heizbare Zimmer und gewölbtes Souterrain enthält, mit einem Altane und Ausgange nach der Mottlau versehen ist, und sich seiner Lage nach zu jedem Geschäft eignet, steht sofort aus freier Hand zu verkaufen, oder auch vom 1. October c. ab zu vermiethen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Danzig, den 10. August 1849. Breitenbach, Rechts-Anwalt; Hundegasse 284.

14. AGRIPPINA in Cöln.

Versicherungen auf p. **Dampfboot zur See** verladene Waaren, so wie Land-Transport- u. **Strom-Versicherungen** zeichnet zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent **Alfred Reinick**, Hundegasse 332.

15. **Nicht zu übersehen. Meubel-Ausverkauf.**

Die neuen mahagoni Meubeln, Polsterwaaren und alle Sorten Spiegel, werden vom heutigen Tage ab die ganze Woche durch mit **20 Prozent** unter dem festen Preise verkauft in dem **neu erbauten Hause** Breitgasse u. Scheibenrittergassen-Ecke No. 1220. Die Waare muß geräumt werden.

Danzig, den 13. August 1849. S. A. Danziger aus Posen.

16. **Haupt-Journal.-Verbind.** n. Elbing, m. Anschl. a. d. Dampfsch. n. Königsb., täglich Nachm. 3 Uhr. Abf. Glockenth.- u. Laterng.-E. 1948. Th. Hadlich.

17. Beim Gesindewechsel empfehle ich mich mit gutem männlichen u. weiblichen Gesinde.

A. Rudolph, Gesindevermietherin, Hundegasse 355.

18. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 16., 6 Uhr Bücherwechsel, 7 Uhr, Gewerbebörse.

19. Nachdem das unter der Firma:

Jänich & Koblick

bestehende

Speditions-, Commissions- & Incasso-Geschäft

von mir bis zum 1. Juli c. für die Erben meines verstorbenen Associers Julius Robert Koblick gemeinschaftlich fortgeführt wurde, ist dasselbe am genannten Tage unter unveränderter Firma und unter Uebernahme sämmtlicher Activa und Passiva auf mich allein übergegangen.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich, das der Firma geschenkte Vertrauen, ihr ferner zu erhalten.

Danzig, den 15. August 1849.

Friedrich August Jänich.

20. Eine noch rüstige Frau sucht ein Unterkomm. i. d. Wirthsch. Näh. Böttcherg. 1058.

21. Auf der Speicherinsel zu vermiethen: Der Findlingsspeicher, mit trockenen Räumen, zum Getreide-, Waaren- und Spiritus-Lager geeignet.

Ein großer Hofplatz, nahe am Wasser, zur Lagerung von Kohlen, Holz und Knochen rc.

Ein Hofplatz mit Schauer und kleiner Schüttung, zum Detail-Handel für Heeringe, Eisen rc, nahe der Brandstelle gelegen.

Näheres Schmiedegasse No. 278.

22. Ein gelber Bulldogge mit weißen Kopf u. Brust hat sich Sonntag, d. 12. d. a. d. Wege n. Jäschkenthal verlaufen. Wiederb. erh. Alt-Schottland b. Bäck. H. Reuter e. B.

23. Ein Bursche v. ordentl. Eltern, der Lust hat das Korbmachergeschäft zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen Goldschmiedeg. 1092. Korbmacherm. C. Knoch.

24. Ein gebildetes Mädchen wünscht i. e. anständ. Hause aufg. z. w., d. D. d. H z. Gesellſ. u. i. d. Wirthschaft behülfl s. w. Kind. d. e. Unterr. e. z. e. Pfefferst. 133.

25. Ein nobles Haus in der Stadt, mit schönem Garten, an den der Besitzer besonders viel gewandt hat, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres 1. Damm No. 1125.

26. **Der Pius-Verein**

versammelt sich heute um 7 Uhr. Vorträge von den Herren Osterrath und Bonck.

27. Einige geschickte Cigarren-Arbeiter finden sofort Beschäftigung in Elbing bei Tiessen und Sudermann.

28. Ein Mädchen, welches in der Schänke geübt ist, polnisch und deutsch fertig spricht, wünscht zum Oktober e. ähnliche Stelle. Zu erfragen Lastadie 440.

29. E. stille ruh. Mitbewohnerin wird gesucht. Z. erf. Hausthor 1871., 1 Tr. h.

30. ☞ E. schön herrsch. Haus, in best. Stadtgegd., soll Abzuges halb. billig verk. werd., desgl. ein ländl. Etablissement durch Seiffert, Ziegengasse 766. ☜

30. Ein weiß u. schwarz gefleckter **Wachtelhund** hat sich verlaufen. Wer ihn wiederbringt, erhält Langgarten No. 200. eine Belohnung.
31. E. wünscht e. Hrn.-Schneider b. Herrsch. i. Hause besch. z. w. Wohnh h. A. Brauh 672.
32. Zwei noch gute **Wagenpläne** werden gekauft Pfefferstadt 233/4.
33. **Seebad Brösen.**
Mittwoch den 15., gr. Konzert v. Fr. Laade. A. 5 U. E. a P. 2½ sgr.
34. Die neuen Meubel und Spiegel, welche sich im Auctionslokal befinden, sollen bis zum 20. d. M. mit 20 Prozent unter dem festen Preise verkauft werden, und wird das kauflustige Publikum zum zahlreichen Besuch eingeladen. Der Preis ist an jedem Stück der Waare bezeichnet.
Danzig, den 13. August 1849.
35. E. Bursche z. Erlernung d. Bäcker-Profess. k. s. meld. Krahnthor 118.
36. Heute **Mittwoch** den 15., **Harfenkonzert** von der Familie Tauber bei Herrn Spliedt im Jäschkenthal.
37. **Caffee Prince Royal**
Ein Bohnenfest mit Concert und gymnastischen Vergnügungen sind Aufgaben, die ich zu morgen mir gestellt und hiezu einladend freundlichst empfehle.
Jordan.
38. **Drewkesche Bierhalle.**
Heute Abend Harfen-Konzert der Familie Tauber.
39. Haub., Krag. u. Schleier werden gewaschen große Mühlengasse 307.
40. Wer alte Ziegelstücke, gute auch schlechte, hat, melde sich Böttchergasse 1063.

Vermiethungen.

41. E. freundl. Hinterstube nebst Kamm., Küche, Boden, Kellerraum rc., auch e. Geschäftsst. m. Kamm., sind v. Mich. d. J. ab bill. z. vm. Brodbänkeng. 698.
42. Neugarten No. 522. sind neu decorirte Wohnungen nebst freiem Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse 737.
43. Vorst. Graben 2061. ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, groß Küche, Keller, Hof und Bequemlichkeit zu vermieth. Näheres Glockenthor 1974.
44. Alt. Roß 850 sind 2 Stub., Kab., Küche u. Bod., auch getheilt, zu verm.
45. Heil. Geistgasse No. 777. ist eine Hange-Etage, bestehend in 2 Zimmern und mehreren Bequemlichkeiten zu vermiethen.
46. In der kl. Schwalbeng. ist das Haus 554., mit 4 Stub., Unter- u. Obergelegenh., nebst Keller, Boden und Garten, zum 1. Oktob. d. J. zu vermiethen.
47. Langenmarkt 490. ist die bequem eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Holzgelaß, von Michaeli ab zu vermiethen.
48. **Langgasse No. 372.** ist zu Michaeli die Belle-Etage zu verm.
49. **Langgasse** 367. ist eine freundliche Wohnung v. 3 Zimm., Küche, Kell. und Boden zum 1. Oktob. z. verm. Näheres Jopengasse 740. parterre.

50. E. fehlf. Haus Hl. Geistg. 1009., welch. z. Geschäft a. einz. Log. m. a. v. M. z. v.
51. Breitgasse 1190. ist eine Stube nebst Zubehör zu vermiethen.
52. Herrschaftl. Logis nebst allen Bequemlichk. sind zu verm. Fleischerg. 62.
53. Altst. Graben 430. sind 2 Etagen zu vermiethen, die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden u. Keller, die zweite a. 2 Stuben, Küche, Boden u. Keller.
54. Gerbergasse 64. ist die obere Saal-Etage zu verm. Näheres das. parterre.
55. Krahnthor 1183. sind 2 Wohnungen nebst Küche und Kammern zu verm.
56. Langgasse 366. ist ein Zimmer m. Meub. zu verm. u. gleich zu beziehen.
57. Für eine Dame 1 decorirte Stube bill. z. v. gr. Hosennäherg. 679.
58. Heil. Geistg. 983. Sonnens. i e. freundl. Hangeetage best. a. 2 b. 3 Z. m. a. Z. z. v.
59. Schmiedegasse 287. sind im zweiten Stock 3 decor. Zimmer u. Kammer, Küche 2c. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehzeit zu beziehen.
60. Langgarten 57. 1 Treppe h. s. 2 meubl. Vorderzimmer, mit auch ohne Beköstigung a. einen einz. Herrn sogl. o. z. 1. September z. v Näheres daselbst.
61. In d. Frauengasse 880. s. 2 Zimmer nebst Zubeh. z. October d. J. z. v.
62. 2 in jeder Hinsicht bequeme Gelegenheiten, die Saaletage mit 5 Stuben und die Hangeetage mit 3 Stuben sind Breitgasse 1191., zu vermiethen.
63. ☛ Eine Unterwohnung, und eine Oberwohnung mit Soldatengelaß, ist zu vermiethen Hinter Adlers Brauhaus No. 745, Thüre No. 4. ☚
64. 2 meubl. freundl. Zimmer s. a. e. einz. Herrn Hundeg 262. zu vm.
65. Schmiedeg. 101. ist eine elegante Hintergelegenheit von 4 Stuben, Cabinet, Küche, Speisekammer &c., sofort oder zum October zu vermiethen. Näheres Schmiedegasse No. 279.
66. Schnüffelmarkt No 718. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.
67. Langgasse 509. ist zu Michaeli die Oberetage, eine Hangestube und ein Ladenlokal zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 520. in der Saaletage.
68. Breitg. 1167. ist e. herrsch. Wohnung, best. a. 5 Stub. nebst all. Zubeh. zu verm., u. 1168. zu erf. Das. ist e Wohn. v. 3 Stuben nebst Zubeh. zu vm.

A u c t i o n.

69. Freitag, den 17. August 1849, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Richter im Hause Ankerschmiedegasse 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen.

Einige hundert Flaschen Rothwein unter der Bezeichnung:
Lafitte, Margeaux. Pouillac. d'Eau, Brion u. a.
Einige hundert Flaschen haut Sauterne.
Ein Parthiechen Rum in Flaschen.
Einige Mille Cigarren.

70. Donnerstag, den 16. August 1849, sollen in dem Hause Breitgasse 1062. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

1 goldene Damen-Halskette, silberne Eß-, Thee- und Punschlöffel, 2—8 Tage gehende Stubenuhren, mahagoni und birkene Schreib- und Kleider-Sekretaire, Schränke aller Art, Sophas, Rohr- und Schlafstühle, Kommoden, Bettgestelle, Sopha-, Wasch-, Spiel- und andere Tische, Wandspiegel, Toiletten, Hölzerzeug

und 1 Drehbutterfaß, viele Betten, Bett- und Leibwäsche, Gardienen, Frauenkleidungsstücke, Fayance und Glas, zinnerne, kupferne, messingne pp. Wirhschafts- und Küchengeräthe, 2½ Klafter büchenes Klobenholz u. 8 Schweine.

J. T. Engelhard, Auctionator.

71. **In der Freitag den 17. d. M. stattfindenden Wein-Auktion wird auch eine Parthie holl. Brief- und Schreibpapier verkauft werden.**

Wegen Räumung des Lokals werden alle Gegenstände möglichst auf jeden Preis zugeschlagen werden.

72. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Freitag, den 17. August 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl Seepackhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

100/16 Tonnen }
100/32 Tonnen } **holländische Heeringe von diesjährigem Fange,**

und einige Tonnen **holländische Heeringe von vorjährigem Fange,**

welche dieser Tage mit dem Schiffe Gezina, Capt Pronk, eingebracht sind.

Die Herren Käufer werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden. Rottenburg. Görtz.

73. Auction mit neuen holländischen Heeringen und Sardellen. —

Mittwoch, den 15. August 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

150/16 Tonnen }
100/32 Tonnen } frische holländische Heeringe und

ein kleines Parthiechen Sardellen von 1849 in diversen Gebinden, welche dieser Tage mit dem Schiff Gezina, Capt. C. W. Pronck, eingebracht sind.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

74. Ein dreijähriger sehr schöner Oldenburger Zuchtbulle ist käuflich zu haben auf Gut Lukoczin, 3 Meilen von Danzig, 1 Meile von Dirschau.

75. Frischer schwedischer Kalk ist mit Capt. Rohnström am Kalkorte angelangt und verkauft denselben zum billigsten Preise.

76. Büchen u. eichen Klobenholz, auch Knüppelholz, ist billig zu verkaufen. Näheres Holzgasse 9, bei Jahn.
77. Ein weißer, noch guter Ofen ist billig zu verk. Glockenthor 1976.
78. Eine Sendung sehr guter seidener Regenschirme erhielt so eben u. empf. z. bill. Preis. Siegfr. Baum jun, Langg. 410.
79. 1 braune Stute (Arbeitspferd), 1 Paar blanke Geschirre und Leine, 1 Spazier-Federwagen, 1 neu auflackirt. Stuhlgesäß, 2 Federn, jede von 4 Lagen p. ℔ 1½ Sg., 1 Haufen Pferde-Mist, liegend 8 Monate, ist wegen Mangel an Raum zu verkauf. Schwarz Meer 362., Morgen- oder Mittagsstund. anzutreff. A. W. Boldt.
80. Delikate pomm Fleischwurst 6 sg., Butter 5 sg., Schmalz 5 sg., Speck 5 sg, alt. Käse 2½ sg pro ℔, in ganzen Käsen billig., Cigarren d. 100 zu 7, 10, 12, 14 und 16 sgr., Packtaback in ½ ℔ gepackt, 60 Pack f. 1 rtl., Portoriko 5 sg., Maryländer 3½ sg., Cigar-Abfall 2 sg. pro ℔ und noch mehrere Artikel sind billig zu haben Ziegeng. 771.
81. Weißen Arac de Batavia, prima Qualität, in Gebinden und einzelnen Flaschen empfehlen Hoppe & Kraatz, Breitegasse.
82. Brittania-Metall-Kaffee- und Theekannen nebst Sahnentöpfe, empfiehlt G Rennè, Langgasse 402.
83. Breitgasse 1230. ist eine Büchse billig zu verkaufen.
84. ☞ Zum Leichenanziehen empfiehlt man sich. Wo? Töpfergasse No. 27.
85. Ein Pöstchen braunes Kalbleder ist im Ganzen oder in einzelnen Dechern billig zu kaufen bei Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt No. 258.
86. 2 gute Pferde, Rapp- und Fuchsstute, erste sich gut für den Frachtwagen eignend, die andere gutes Droschkenpferd a 45 rtl., stehen auf Esape, im ersten Hofe von Neuschottland kommend zum Verkauf.
87. Hundeg. 278. ist 1 pol. Schrank, 1 Nähtisch, 1 gestr. Schrank, 1 Doppelpult z. vk.
88. ☞ Feine Serge de Berry- u. Kalblederschuhe, sehr dauerhaft für 20 b. 21 sg., Nationalschuhe u. Stiefelch. d. bill Preise gr. Hosennäherg. 679.
89. 80 Stück 12" Fliesen u. 1 Waarenspind stehen bill. z. verk. Beutlerg. 615.
90. Starker Tischlerleim a 5 sgr., eine geringere Sorte a 4 sgr. pro ℔ bei Friedrich Skoniecki, Petersilien- und Johannisgassen-Ecke No. 1363.
91. Schöne Aepfel, das Maaß 5 sgr., zu haben Holzgasse No. 33.
92. Guter gesunder Futterhafer ist zu haben Vorst. Graben 2061.
93. Strickwolle erhielt und empfiehlt C. A. Lotzin.
94. Schön. Saat-Roggen i. verkäufl. Gerberg. 64. b. Joh. Schönnagel.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 189. Mittwoch, den 15 August 1849.

95. Putziger- und Bairisch-Bier in Flaschen, einzeln und **im Dutzend,** billigst bei O. R. Hasse, Jopen- und Portchaiseng.-Ecke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

96. Nothwendiger Verkauf.

Das in der Nehrung im Kämmerei-Dorfe Steegen und Kobbelgrube gelegene, den Kamkeschen Eheleuten gehörige, im Hypothekenbuche mit No. 43. bezeichnete Gärtnergrundstück, abgeschätzt auf 1818 rtl. 24 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungeu in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16. November c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger Martin Reddersen wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Danzig, den 14. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

97. Nothwendiger Verkauf.

Das den Johann Jacob und Katharine Wölmsschen Eheleuten gehörige, zu Borgfeld belegene, im Hypothekenbuche mit No. 20., früher mit No. 19. bezeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 255 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15ten November c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Danzig, den 12ten Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
1 Abtheilung.

98. Nothwendiger Verkauf.

Die den Nötzelschen Eheleuten gehörigen Grundstücke No. 2. nebst der damit verbundenen Schankgerechtigkeit, ferner das Erbpachtsgrundstück No. 45., beide zu Zblewo, abgeschätzt auf 6813 rtl. 23 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in dem Prozeßbureau einzusehenden Taxe, sollen am

24. November 1849

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 30. April 1849.

Das Kreis-Gericht
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

99. Das dem Erbpächter Theophil Krefft gehörige, im Dorfe Hoppen sub No. 1. belegene, aus 66 Morgen bestehende Erbpachtsgrundstück, soll an hiesiger Gerichtsstelle im Termin

den 26. Oktober c., Vormittags 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die Taxe ist in der Registratur einzusehen, und gewährt der Reinertrag des Grundstücks von 53 rtl. 21 sgr. 6 pf. zu 5 pro Cent einen Taxwerth von 1074 rtl. 10 sgr. und zu 4 pro Cent einen Taxwerth von 1342 rtl. 27 sgr. 6 pf. Darauf haftet ein Erbpachtskanon von 29 rtl., welcher zu 4 pro Cent gerechnet ein Capital von 725 rtl. darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 pro Cent veranschlagt 349 rtl. 10 sgr. und zu 4 pro Cent veranschlagt 617 rtl. 27 sgr. 6 pf. beträgt.

Carthaus, den 28. Juni 1849.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

Edictal-Citation.

100. Offener Arrest.

Ueber den Nachlaß des am 2ten April c. hierselbst verstorbenen Kanzellei-Direktors Büttner, worüber am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden ist, wird hierdurch der offene Arrest verhängt. Alle diejenigen, welche zu diesem Nachlasse gehörige Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, werden angewiesen, solche binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten.

Im Fall der Unterlassung gehen sie ihrer daran habenden Pfand- und andern Rechte verlustig.

Jede an den Gemeinschuldner (die Erben) oder sonst einen Dritten geschehene Zahlung oder Auslieferung aber wird für nicht geschehen erachtet und das verbotwidrig Gezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieben werden.

Elbing, den 31. Juli 1849.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Vermiethung.

101. Langenmarkt 497. ist die neu decorirte 3te Etage, best. a. 3 Stuben, 2 Kab., Küche, Speisekammer &c. zu Michaeli oder früher zu vermiethen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.